

ÖGUM-Mitteilungen

Österreichische Gesellschaft für Ultraschall



Vorwort

Ultraschall in der Facharztausbildung



Die Diskussion um die Ultraschall - Ausbildungsrichtlinien ist jetzt an einem entscheidenden Punkt angelangt: wie ist die Sonografie in die Facharzt-ausbildung integriert? Was braucht es für das Hauptfach,

welche Kenntnisse und Erfahrungen sind von Spezialisten oder Zusatzfachärzten zu erbringen?

- ▶ Die Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über die Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt 2006 sieht bei den Sonografie-Inhalten in den Rasterzeugnissen wenig Konkretes vor: bei den Gynäkologen, Radiologen und Pädiatern werden gewisse Fallzahlen verlangt (siehe Kästen), bei den Internisten lediglich "Sonografie (Abdominell, Gefäßdoppler, Echokardiogramm, Small parts)". Für FachärztInnen für Neurologie werden "vertiefte Erfahrung in Neurosonografie" genannt, bei anderen wiederum lapidar "fachspezifische Sonografie". Irgendwie werden die Ultraschallkenntnisse irgendwann mit der fachlichen Muttermilch eingesogen und dann in einem gut gemeinten Rasterzeugnis bestätigt. Sehen wir die Realität: an vielen Abteilungen gibt es kein ordentliches Ultraschallgerät geschweige denn einen qualifizierten Ausbilder.
- ▶ Auch bei bestem Willen erlaubt der hektische klinische Alltag wenig strukturierte Ausbildung. Bestenfalls gibt es ein gründliches Lernen an Fällen. Die theoretischen Grundlagen muss sich jeder Assistent aus Büchern, Zeitschriften und Kursen selbst erarbeiten. Daher

wird international auch eine entsprechende theoretische US-Ausbildung verlangt.

- ▶ Oft höre ich bei Weiterbildungen von KollegInnen: "Aber mit unserem alten Gerät sieht man das nicht". Ja, wenn man dieses Sehen nicht gelernt hat. Manche haben das Glück, einen US-Mercedes zu fahren, ein sogenanntes High-End-Gerät zu besitzen. Sie haben dann eine 3-manualige Orgel mit 64 Registern und spielen darauf oft Harmonium, weil sie die Geräteeinstellung, die Knopfologie nicht beherrschen.
- ▶ Die US-Ausbildung wird kaum administriert: Eine ÖGUM-Umfrage unter den Landesärztekammern, die für die Anerkennung letztlich zuständig sind, hat ergeben, dass in drei Bundesländern (Burgenland, Tirol und Vorarlberg) Klarheit über Ausbilder und Ausbildungsstellen besteht. Es wenden sich immer wieder KollegInnen an die ÖGUM, die zwar eindeutig eine Qualifikation nach den derzeit gültigen Richtlinien aus dem Jahre 1993 nachweisen, diese aber nicht zertifiziert wird.
- ▶ Die Konsequenz: die sonografische Basisdiagnostik (Stufe 1) muss mit klar umschriebenen Inhalten, strukturierter

theoretischer Ausbildung und nachvollziehbaren Fallzahlen in die Ausbildungsordnung zur Fachärztin/zum Facharzt festgeschrieben werden. Sonst werden wir weiterhin eine BILLA-Sonografie haben. Die aktuellen Entwürfe zu den Ausbildungsrichtlinien finden Sie auf unserer web site.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Gebhard Mathis
ÖGUM-Präsident

ÖGUM-Sekretariat

Frau Brigitte Lindlbauer/
Herr Arnold Stipsits
Neutorgasse 9/2a, AT-1010 Wien
Fax: +43 (0)1 535 70 37
E-Mail: blindlbauer@ecr.org/
arnold.stipsits@myes.org
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–13.00 Uhr
Homepage:
www.oegum.com und www.oegum.at
www.univie.ac.at/oegum

Beiträge/Kurse für ÖGUM-Mitteilungen an:

Ass. Prof. Dr. Christian Kollmann
Zentrum f. Biomedizinische Technik & Physik
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20, E 4L
A-1090 Wien
Tel: 0043/1/40400/1712
Fax: 0043/1/40400/3988
E-mail: christian.kollmann@meduni-wien.ac.at

Sonografie-Inhalte in den Rasterzeugnissen / Stand 3.9.200

Fach	Kenntnisse	Fertigkeiten	OP-Katalog
Augen	Sonografie und Biometrie		
Chirurgie			Fachspezifische sonografische Untersuchungen und Befundungen einschließlich interventioneller Maßnahmen (n=100)
Gynäkologie und Geburtshilfe	Klinische, apparative (sonografische), operative und invasive Untersuchungsmethoden sowie Methoden der Antikonzepktion	Durchführung, Befundung und Dokumentation fachspezifischer sonografischer Untersuchungen in Gynäkologie und Geburtshilfe: 200 Fälle, Gynäkologie: 100 Fälle)	Gynäkologische Ultraschalluntersuchungen (100)
HNO		Morphologische und funktionelle sonografische Untersuchungen im Kopf-Halsbereich	
Haut		Fachspezifische Sonografie (z.B. Doppler, Duplex, bi-direktionaler Doppler)	
Innere Medizin		Sonografie (Abdominell, Gefäßdoppler, Echokardiogramm, Small parts)	
Kinder- und Jugendheilkunde	Ultraschalldiagnostik	Fachspezifische Sonografie	durchgeführte sonografische Untersuchungen(200)*
Lunge		Percutane Punktion (Durchleuchtungs-, Sonografisch-, oder CT gezielt)	
Med. Leistungsphysiologie		Selbständige Durchführung sowie Befundung und Interpretation von Sonografien des Bewegungs- und Stützapparates wie z.B. Muskelfaserquerschnitt, (100)	
Radologie	Allgemeine physikalische, technische und technologische Grundlagen der Bildgebung, der Bildverarbeitung und der Bildoptimierung der Röntgendiagnostikaller Ultraschalltechniken, ... Kontrastmittel für Röntgen, Sonografie, CT.....	Sonografie, Doppler-Sonografie-Techniken, Kontrastmittel-verstärkte Ultraschalluntersuchungen, 3D-Ultraschall sowie Ultraschall-Spezialtechniken wie Harmonic Imaging etc.	Ultraschall und Duplexsonografie: 1500, davon Abdomen: 400, Small Parts 200, Duplex 200
Neurochirurgie		Sonografie	
Neurologie		Neurosonografie vertiefte Erfahrung in Neurosonografie	
Nuklearmedizin		Selbständige Durchführung nuklearmedizinischer In-vivo-Untersuchungen,unter Einbeziehung von Sonografie, bestimmter Punktionstechniken (insbesondere der FNA der Schilddrüse), ...	Sonografie der Schilddrüse und der Halsweichteile (200), Anzahl der Feinnadelaspirationen (50)
Orthopädie		Sonografie der Stütz- und Bewegungsorgane, Radiometrie und fachspezifische, durchleuchtungsgeführte Eingriffe	Sonografien (200)
Physikalische Medizin		fakultativ: Durchführung und Beurteilung der Sonografie des Bewegungs- und Stützapparates (100 Untersuchungen)	
Unfallchirurgie		Fachspezifische, konventionelle, radiologische Diagnostik, inklusive durchleuchtungsgezielte und sonografische Eingriffe. Fachspezifische Sonografie	Fachspezifische Dopplersonografien mit Befundung (30)
Urologie		Fachspezifische Sonografie	Dokumentierte Ultraschalluntersuchungen je Untersuchungsfeld (Nieren/Retroperitoneum, Unterbauch, äußeres Genitale) (300)

Sonografiekurse nach den Richtlinien der ÖGUM

Abdomen

- ▶ 17.10.–19.10.2007, Salzburg: Ultraschall-Fortgeschrittenenkurs "Abdomen".
- ▶ 27.11.–29.11.2007, Salzburg: Ultraschall-Grundkurs "Abdomen"
- ▶ 21.04.–23.04.2008, Baden:Ultraschall-Grundkurs "Abdomen".
- ▶ 24.04.–25.04.2008, Baden:Sonografiekurs Gelenke-Weichteile
- ▶ 25.04.–26.04.2008, Baden:Farbdopplersonografiekurs periphere Gefäße. Leitung & Auskunft: Prim. Univ. Prof. Dr. N. Gritzmann (Sono-Seminare), Salzburg. Tel. u. Fax: 0662/84 04 64, Email: norbert.gritzmann@bb-salzburg.at; www.sonoseminare.at
- ▶ 14.11.–16.11.2007, Linz:Ultraschallgrundkurs "Abdomen": Leitung & Auskunft: OA Dr. Günter Schneider, KH d. Elisabethinen Linz, Sekretariat: Fr. Phyllis Drucker, Tel. 0732 / 7676 / 4441, Email: guenter.schneider@elisabethinen.or.at
- ▶ 6.2.–8.2.2008, Linz: Ultraschallaufbaukurs bzw. Fortgeschrittenenkurs "Abdomen" Leitung & Auskunft: OA Dr. Günter Schneider, KH d. Elisabethinen Linz, Sekretariat: Fr. Phyllis Drucker, Tel. 0732 / 7676 / 4441, Email: guenter.schneider@elisabethinen.or.at
- ▶ 2.–5.03.2008, Gaschurn/Hochmontafon/Vorarlberg: Abdomen-Refresher, Kontakt: Prof. Dr. Gebhard Mathis, Dr. Summer-Straße 3, AT-6830 Rankweil; gebhard.mathis@cabl.vol.at, www.ultraschallkurse.at

Gynäkologie

- ▶ 16.–18.November 2007, Salzburg: Dopplersonografie-Kurse für Gynäkologie und Geburtshilfe Salzburg/München - Grundkurs
- ▶ 16.–18.November 2007: Dopplersonografiekurse für Gynäkologie und Geburtshilfe Salzburg/München - Aufbaukurs
- ▶ 16.–18.November 2007: Kreißsaalführerschein
- ▶ 16.–17. November 2007: Ultraschall-Update (Gynäkologie & Geburtshilfe) für Klinik & Praxis. Leitung & Auskunft: Univ. Doz. Dr. H. Steiner, R. Oberascher, Univ.klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Salzburger Landeskliniken (SALK), A-5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48, Tel. ++43-662-4482-2501, Fax ++43-662-4482-2513, Email: H.Steiner@salk.at oder R.Oberascher@salk.at
- ▶ 17.–24. Februar 2008, Gran Canaria -Maspalomas:Gyn Allround. Winterfortbildung unter südlicher Sonne. Leitung : Prof. Dr. Bernaschek, Prof. Dr. Deutinger; Auskunft : Mondial Medical Reisen, Wien, Tel. 01 / 40240610, Fax 01 / 402406120, www.gynallround.com

Pädiatrie

- ▶ 22.–25. November 2007: 16. Steirisches Seminar Pädiatrische Ultraschalldiagnostik - Aufbaukurs; LKH-Leoben/Eisenerz, Abteilung für Kinder und Jugendliche. Veranstalter : OA Dr. Gerolf Schweintzger, Abteilung für Kinder

und Jugendliche, LKH Leoben; Auskunft: Tel.: ++43/3842/401/ 2438 oder 2342, Fax.: ++43/3842/401/2738

Email:gerolf.schweintzger@lkh-leoben.at, ute.gaertner@lkh-leoben.at

- ▶ 29.–30. März 2008: Hüftsonografiekurs, Grund-, Aufbau- Abschlusskurs, (Kinderklinik Glanzing, Wien)
- ▶ 25.–27. April 2008: A, Aufbaukurs (St. Anna Kinderspital, Wien)
- ▶ 7.–9. November 2008: A, Grundkurs (St. Anna Kinderspital, Wien)
- ▶ 14.–16. November 2008: Hüftsonografiekurs, Grund- Aufbau- Abschlusskurs (Kinderklinik Glanzing, Wien). Leitung & Auskunft: MR Dr. A. Klabuschnigg, Zistersdorf, Tel: 0043/2532/80188, Fax: 0043/2532/80191, Email: klabuschnigg@gmx.at

Thoraxsonografie

- ▶ 6.–8.03.2008, Gaschurn/Hochmontafon/Vorarlberg: Lungen-und Pleurasonografie. Kontakt: Prof. Dr. Gebhard Mathis, Dr. Summer-Straße 3, AT-6830 Rankweil; gebhard.mathis@cable.vol.at, www.ultraschallkurse